



**Elektronische Warn- und Kommandoanlage WA-2,
damit Ihre Einsatzfahrzeuge
schnell und sicher zum Ziel kommen**



**Machen Sie Ihre Einsatzfahrzeuge
schneller im Verkehr
vielseitiger im Einsatz
zuverlässiger im Betrieb**

**Warn- und Kommandoanlage WA-2
– aktive Sicherheit
für Einsatzfahrzeuge aller Art**



Schneller

würden Einsatzfahrzeuge kaum noch durch mehr PS, sondern durch freie Fahrbahnen. Und dafür sorgt das wirksame, starke Signal der Warnanlage WA-2. Mit ihr gelangen Fahrzeuge bevorrechtigter Wegebenebenutzer schneller und sicherer zum Einsatzort. Polizei-, Feuerwehr-, Rettungs-, Notarzt- und Katastrophen-Fahrzeuge lassen sich jederzeit – auch nachträglich – mit der Warnanlage WA-2 ausrüsten: Der kompakte, leistungsstarke Transistor-Verstärker mit eingebautem Signalton-Erzeuger läßt sich in beliebiger Lage einbauen. Der Druckkammer-Lautsprecher mit nur 22 cm Durchmesser ist auf dem Fahrzeugdach leicht zu befestigen (eventuell zusammen mit den Rundum-Kennleuchten auf einem Spezialdachträger).

Vielseitiger

als andere Warnanlagen-Systeme ist die WA-2 durch ihre zwei Betriebsarten:
Als Warnanlage gibt sie über den Lautsprecher das Alarmsignal nach DIN 14610 ab.
Als Kommandoanlage mit hoher Ausgangsleistung überträgt sie Durchsagen vom Hand-Mikrofon, von einer drahtlosen Mikrofonaanlage oder ankommende Sprechfunkmeldungen über den Lautsprecher.
Die WA-2 ist vom Kraftfahrt-Bundesamt unter der Nr. M 25001 als Warnanlage freigegeben. Von der Höhe des Fahrzeugdaches können sich die Schallwellen ungehindert ausbreiten. Dadurch ist das Warnsignal weit und breit zu hören. Trotzdem ist es im Fahrzeuginnern leiser als bei herkömmlichen Signalhörnern: Auch bei laufendem Warnsignal über den Außenlautsprecher ist jetzt im Fahrzeug Funkverkehr möglich.

Zuverlässiger

ist die WA-2 durch ihre elektronische Arbeitsweise – denn wir haben an die Praktiker im Einsatz und in der Werkstatt gedacht: hier gibt es keine beweglichen Teile, keinen Verschleiß, nichts zu ölen und nichts zu warten.

Praxismgerechte Konzeption

Die WA-2 ersetzt Signalhorn und Kommandoanlage. Sie macht aber auch die 10-Watt-Endstufe der Funk-sprechgeräte sowie den Funklautsprecher überflüssig

und spart so Kosten. Die einfache Bedienung – Sprech-taste und Lautstärkeeinstellung am Hand-Mikrofon – ist ganz auf die Forderungen des täglichen Betriebs abgestimmt. Die WA-2 läßt sich einfach montieren, alle elektrischen Verbindungen werden zentral über einen 16poligen Stecker (wahlweise mit Adapter für AMP-Anschlüsse) geführt. Auch für den akustischen „Umweltschutz“ haben wir etwas getan: Die Funktionsprüfung der Anlage kann mit „Zimmerlautstärke“ vorgenommen werden.
Der Druckkammerlautsprecher läßt sich auf eine Drehhalterung montieren. Er ist spritzwassergeschützt und weitgehend unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. Selbst automatische Waschanlagen können ihm nichts anhaben.

Überlegene Technik

Die jetzige Ausführung der WA-2 ist in jahrelanger Zusammenarbeit mit den Praktikern entwickelt worden und rauen Betriebsbedingungen angepaßt. Die Anlage ist verpolungsgeschützt und der Verstärker leerlaufsfähig, damit aus Montage- oder Servicefehlern keine Defekte werden. Dank der geringen Stromaufnahme von 8 bzw. 4 Amp. bei maximaler Lautstärke wird die Fahrzeugbatterie nur sehr gering belastet. Außerdem haben wir für die WA-2 eine neue Schaltung entwickelt, die besonders durchdringende Signaltöne erzeugt. Das Prinzip ist zum Patent angemeldet.

Die wichtigsten Daten

Leistungsaufnahme ca. 90 W, Ruhestrom ca. 100 mA
Mikrofoneingang 2 mV an 200 Ω , symmetrisch
Funkeingang 100 mV – 1 V, regelbar
Schalldruck in 3,5 m Entfernung ≥ 110 dB (A)
Temperaturbereich –20 – +55° C
Abmessungen (b x h x t) 150 x 80 x 300 mm
Gewicht 5,3 kg
Bau-Nr. BN 813 (12 V), BN 813/5 (24 V)
Warnsignal 450/600 Hz
Frequenzverhältnis 1:1,333 gemäß DIN 14610
Lautsprecher ES 75, max. 75 W, 400 – 7000 Hz
Abmessungen (\varnothing x h x t) 222 x 254 x 242 mm
Gewicht 4 kg
Anschluß über Stecker oder Adapter. Mikrofone mit Sprech-taste und Regler. Schalter, Kabel und Mikrofon-Anschlußdosen auf Anfrage.

Änderungen vorbehalten – 6118,5/2,79 – Printed in the Federal Republic of Germany